

Liebe Gemeinde,

im Herbst häufen sich wieder die Evangelien, die vom Weltuntergang sprechen. Und in der Tat: Häufen sich nicht die Katastrophenberichte, allen voran über Corona? Werden nicht regelmäßig Christen in Pakistan oder Indien willkürlich der Blasphemie angeklagt und verurteilt? Muss man nicht sagen: Die Bibel hat recht!? Jetzt passiert, was Jesus angekündigt hat!?

Man muss allerdings bedenken: Die Menschen früherer Zeiten hatten keine Massenmedien. Wenn wir Europäer über Jahrhunderte nichts von Erdbeben in Ostasien gehört haben, dann liegt das eher daran, dass wir keine Nachrichten davon hatten, als dass diese gar nicht stattgefunden haben. Und dass noch nie so viel Menschen den Hungertod starben, wie zu unserer Zeit, liegt auch daran, dass es heute viel mehr Menschen als vor 1000 Jahren gibt. Tatsächlich nimmt die Zahl derer, die an Hunger sterben – Gott sei Dank –, sogar rapide ab. Hier bahnt sich ein Argumentationsdefizit für die Weltuntergangspropheten an.

Zwar werden wir um unseres Glaubens willen in unseren Breiten (noch) nicht *vor Statthalter und Könige gebracht*, aber der Gegenwind wird stärker. Kirchliche Skandale wie sexualisierte Gewalt, Machtmissbrauch und der Umgang damit, sind Wasser auf die Mühlen derer, die den Einfluss der Kirche schon lange für zu groß halten.

Wenn die Kirchen ihre Akzeptanz bei der Mehrheit in der Gesellschaft verlieren, dann wird es nur eine Frage der Zeit sein, bis auch die letzten Privilegien abgebaut werden, die derzeit noch(!) – zum Nutzen von Kirche *und* Staat – bestehen.

Wie soll die Kirche vorgehen? Resignieren oder gar freiwillig die letzten Bastionen räumen, zum Beispiel auf die Kirchensteuer oder die staatliche Unterstützung der Kindergärten verzichten? Rückzug der kleinen Herde aus der Gesellschaft in heimelige Nischen, in denen man über die böse Welt da draußen schmolzt, die einen so gar nicht mehr verstehen will?

Wir sollten mutig und selbstbewusst zu unseren Möglichkeiten und unseren Einrichtungen stehen!

Es mag sein, dass irgendwann der Tag kommt, an dem die Kirchensteuer oder der Einfluss der Kirchen in den Medien, Aufsichtsräten oder Enquetekommissionen nicht mehr zu halten ist. Aber man muss diesen Tag nicht auch noch selber herbeisehnen. Und vor allem muss man keine Angst haben.

Denn wir wissen zwar nicht, was kommt, aber wir wissen, *wer* kommt: Jesus Christus. Der Gegenwind mag stärker werden, aber wir sind auch stark!

Ihr

*P. Manfred Hözl SJ* – Pfarrer

**GOTTESDIENSTE im NOVEMBER**  
an Samstagen – Sonntagen und an  
besonderen Festtagen

**Samstag, 31. Oktober – Reformationstag**  
**Kanzeltausch!**

18.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Epiphaniienkirche, Knobelsdorffstr. 72/74 (Liturgie: Pfarrerin Ramona Rohnstock; Predigt: P. Hösl SJ) – **keine Abendmesse in St. Canisius!**

**Sonntag, 1. November – 31. So. im Jahreskreis**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Kraemer SJ)

11.00 Uhr Hochamt – Kanzeltausch (Liturgie:

P. Hösl SJ; Predigt: Pfarrerin Ramona Rohnstock)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

**Montag, 2. November – Allerseelen**

8.30 Uhr Schülermesse

19.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Kollekte: für die Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)

**Samstag, 7. November**

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

**Sonntag, 8. November – 32. So. im Jahreskreis**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ) – die

philosophische Predigt: „Mit Giorgio Agamben fragen: Kann ein Mensch das Menschsein verlieren?“

Kollekte: Herbstkollekte für unsere katholischen Schulen

**Samstag, 14. November**

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

**Sonntag, 15. November – 33. So. im Jahreskreis**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse mit Begrüßung der neuen EKO-Kinder/Gruppe 1 (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse – Jahresgedächtnis der Verstorbenen (P. Hösl SJ)

Kollekte: Diaspora-Sonntag: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

**Samstag, 21. November**

**Abschiedsgottesdienste mit und für P. Gundolf Kraemer SJ**

18.00 Uhr Abendmesse (P. Kraemer SJ)

**Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse mit Begrüßung der neuen EKO-Kinder/Gruppe 2 (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Kraemer SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Kraemer SJ)

Kollekte: für das Partnerschaftsprojekt Yes-J in Indien

**Samstag, 28. November**

18.00 Uhr Abendmesse – mit Cantus Canisius (P. Hösl SJ)

**Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt – mit Gesängen von

A. Boulanger (P. Hösl SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ)

Kollekte: für familienlose Kinder und Waisenkinder

**Samstag, 5. Dezember**

18.00 Uhr Abendmesse (P. Pfuff SJ)

**Sonntag, 6. Dezember – 2. Adventssonntag**

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse (P. Hösl SJ)

11.00 Uhr Hochamt (P. Pfuff SJ)

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.00 Uhr Abendmesse (P. Hösl SJ) – die

philosophische Predigt: „Der Gott der Philosophen und der Gott des Glaubens“

Kollekte: für Aufgaben des Jesuitenflüchtlingsdienstes JRS

**TERMINE – VERANSTALTUNGEN**

**Sonntag, 1. November**

10.30 Uhr Canisius Cafe

**Montag, 9. November**

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises – 2. OG Kirche

**Dienstag, 3. November**

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

**Mittwoch, 4. November**

20.00 Uhr Taizégebet

**Donnerstag, 5. November**

20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats

**Samstag, 7. November**

19.30 Uhr „Voraushören und lauschen“ – Konzert in der Kirche mit Joachim Gies

**Dienstag, 10. November**

20.00 Uhr GCL-Gruppe 1 (U. Heise) – Kirche

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

**Mittwoch, 11. November**

19.45 Uhr GCL-Gruppe 2 (D. Barancik) – 2. OG

Kirche

20.00 Uhr Taizégebet

**Donnerstag, 12. November**

19.30 Uhr GCL-Gruppe (Maly)

19.30 Uhr Credo to go #3: „Ich glaube an ... Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn“: Jesus, der Weg, die Wahrheit und das Leben? Wieso nur Jesus? Ist das nicht einseitig oder gar fanatisch? – in St. Canisius

**Sonntag, 15. November**

10.30 Uhr EKO-Elterntreffen (Gruppe 1)

**Montag, 16. November**

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises – 2. OG Kirche

**Dienstag, 17. November**

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

**Mittwoch, 18. November**

20.00 Uhr Taizégebet

**Samstag, 21. November**

17.30–19.30 Uhr Basar des Bastelkreises im Gemeindesaal

**Sonntag, 22. November**

9.30–12.30 Uhr Basar des Bastelkreises im Gemeindesaal

10.30 Uhr EKO-Elterntreffen (Gruppe 2)

**Montag, 23. November**

9.45 Treffen der Seniorengestaltungshelferinnen und -helfer im Pfarrbüro

**Dienstag, 24. November**

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

**Mittwoch, 25. November**

20.00 Uhr Taizégebet

**Dienstag, 1. Dezember**

20.00 Uhr Chorprobe Cantus Canisius

**Mittwoch, 2. Dezember**

20.00 Uhr Taizégebet

**Nachrichten aus der  
Gemeinde und  
Veranstaltungsangebote**

• **Kanzeltausch: Epiphaniien – Canisius**

Am Reformationstag, 31. Oktober, und an Allerheiligen, 1. November, tauschen Pfarrerin Ramona Rohnstock (Epiphaniien-Gemeinde) und P. Manfred Hösl SJ die „Kanzel“. Beide Gemeinden sind eingeladen, die jeweils andere kennenzulernen und den Schritt über die benachbarte Kirchenschwelle zu wagen. Ramona Rohnstock, Pfarrerin der Epiphaniien-Gemeinde (Knobelsdorffstraße 72/74, 14059 Berlin), kommt an Allerheiligen um 11 Uhr nach St. Canisius (Witzlebenstraße 30), um bei uns zu predigen. Am Tag vorher, dem Reformationstag, spricht P. Hösl SJ

um 18 Uhr in der evangelischen Gemeinde darüber, was ihm in Sachen Reformation wichtig ist.

**Achtung: Am Samstag, 31. Oktober, findet in St. Canisius keine Abendmesse statt.**

• **Dia de los muertos – Familienmesse an Allerheiligen**

Am 1. November feiern wir die Familienmesse mit Elementen aus der mexikanischen Tradition des Dia de los Muertos zu Allerheiligen. Bringen Sie/bringt zum Gottesdienst um 9.30 Uhr Bilder Ihrer/eurer Verstorbenen und/oder Gegenstände mit, die an jene erinnern und legen Sie/legt diese vor dem Altar (gegebenenfalls mit einer Blume) ab. Wir gedenken so auch der Heiligen unserer Familien und werden in der Messe Teelichter dazu stellen.

• **„Voraushören und lauschen“ ...**

... lautet der Titel eines Konzerts, das am am Samstag, 7. November, nach der Abendmesse in St. Canisius beginnt. Die Musiker Joachim Gies (Perkussion) und Michael Walz (Live-Elektronik) treten seit 25 Jahren gemeinsam auf. Dabei bewegen sie sich in Grenzbereichen: Zarte Klänge erhöhen die Konzentration auf das musikalische Geschehen. Wenn Joachim Gies seinen Instrumenten die ersten Klänge entlockt, kehrt eine nahezu meditative Stimmung ein. Michael Walz nimmt diese Atmosphäre auf und entwirft subtile Klangräume. Es entwickelt sich ein musikalischer Fluss, ein zartes und zugleich mitreißendes Zusammenspiel, das die Zuhörer in den Bann zieht. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker.

• **Die philosophische Predigt**

Die Reihe wird am Sonntag, 8. November, um 18 Uhr in der Abendmesse fortgesetzt. Thema: „Mit Giorgio Agamben fragen: Kann ein Mensch das Menschsein verlieren?“ Gibt es „Ex-Menschen“? P. Hösl SJ lotet mögliche Konsequenzen solchen Denkens für die Ethik aus.

• **Verabschiedung von P. Gundolf Kraemer SJ**

Nach vielen Jahren verabschiedet sich der Berliner P. Gundolf Kraemer SJ ins hessische Frankfurt! Wir können ihm nur ein dickes Danke sagen! P. Kraemer engagierte sich bei uns in vielfältiger Art und Weise:

etwa durch seine Kinder- und Erstkommunionarbeit, Firmbegleitung oder die Umsetzungen der Corona-Bestimmungen in unserer Kirche! Herzlichen Dank für das Indienprojekt, viele Kinder- und Familiengottesdienste, Wikingerschach, historische Einblicke, spannende Vorträge und vieles mehr. P. Kraemer verabschiedet sich von unserer Gemeinde in den Gottesdiensten an Christkönig, (Samstag, 21. November, 18 Uhr sowie Sonntag, 23. November, 11 und 18 Uhr). Ein Abschiedsbuch mit der Möglichkeit eines schriftlichen Abschiedsgrußes wird ausgelegt.

- **Basar des Bastelkreises**

Weihnachtssterne, Grußkarten, Engel, Wollsocken ... Der Bastelkreis der Gemeinde lädt am Samstag, 21. November, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonntag, 22. November, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr zum traditionellen Adventsbasar im Foyer des Gemeindesaals ein. Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder dem Kinderhospiz Sonnenhof zugute.

- **Credo to go #3**

Am Donnerstag, 12. November, findet um 19.30 Uhr der dritte Teil von Credo to go statt – diesmal in St. Canisius. Thema ist an diesem Abend: „Ich glaube an ... Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn“ – Hatte Jesus Geschwister? Ist Jesus der einzige Weg? Was bedeutet „Sohn“ – wir sind doch alle Kinder Gottes? Einem circa 30-minütigen Impuls schließt sich wieder eine etwa 45-minütige Diskussion im Kirchenraum an.

- **Jahresgedächtnis der Verstorbenen**

Auch in diesem - von Corona geprägtem - Jahr, gedenken wir wieder der in den vergangenen zwölf Monaten aus unserer Gemeinde verstorbenen Menschen sowie all der Frauen und Männer, die durch uns beigesetzt wurden. Um allen Angehörigen einen feierlichen Anlass zu bieten, sich (gegebenenfalls nochmals) von verstorbenen Angehörigen, Freunden, Bekannten oder Kollegen zu verabschieden, laden wir zu einem besonderen Gottesdienst nach St. Canisius ein. Wir lesen noch einmal die Namen derer vor, die uns in den vergangenen zwölf Monaten verlassen haben. Jeder und jede soll in diesem Gottesdienst Gelegenheit haben, ein Teelicht für ihren oder seinen

Verstorbenen anzuzünden, mag dieser nun im vergangenen Jahr oder schon vor langer Zeit verstorben sein. Zu dieser katholischen Eucharistiefeyer laden wir ganz besonders auch evangelische Angehörige oder Freunde ohne religiöse Bindung ein!

- **Digitaler Adventskalender der Funkturm-katholiken**

Am Vorabend des 1. Advents (28. November) startet ein gemeinsamer digitaler Adventskalender der drei Gemeinden im Pastoralen Raum: jeden Tag ein Türchen öffnen und dabei jeden Tag etwas Kreatives aus Heilig Geist, St. Karl Borromäus oder St. Canisius entdecken.

Sie finden den Adventskalender unter:

<https://funkturm-katholiken.berlin>

- **Fotoexerzitien im Advent**

Du hast Dein Handy immer in der Hosentasche? Du machst gern Fotos? Du willst im Advent mal einen Gang zurückschalten? Dann sind die Fotoexerzitien vielleicht etwas für Dich! Drei Impulse, ein bisschen Herumstreunen, drei Austauschrunden.

Alle Infos zu diesem Angebot gibt es auf [fotoexerzitien.de](https://fotoexerzitien.de) oder bei Elaine Rudolphi: telefonisch unter 0151 22 98 63 88 oder per E-Mail an [elaine.rudolphi@erzbistum-berlin.de](mailto:elaine.rudolphi@erzbistum-berlin.de).

- **Krippenspiel**

Für alle Kinder ab acht Jahren heißt es auch dieses Jahr: Hast du Spaß am Krippenspiel? Wegen der Corona-Pandemie wollen wir es diesmal „digital“ probieren. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen, unserer Homepage oder sprechen Sie Frau Schulze und Frau Galecki nach den Familiengottesdiensten an.

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: [sanktcanisius.de](https://sanktcanisius.de)

- **St. Canisius zum Klingen bringen**

Wir freuen uns über Spenden für die Orgel und zur Unterstützung von Konzerten mit unserer Orgel:

Katholische Kirchengemeinde St. Canisius Stichwort „Orgel spende“ IBAN DE46 1001 0010 0040 2261 09 BIC PBNKDEFF100
---